

Gemeinderätliche Zielsetzungen 2011

Abgeleitet aus den Leitgedanken richtet der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit Kommissionen, Arbeitsgruppen und Mitarbeitenden die Arbeit im Jahre 2011 im Speziellen auf folgende Ziele aus:

Birmenstorf ist eine attraktive Wohngemeinde für alle Altersgruppen.

- Die Seniorenkommission legt dem Gemeinderat mindestens zwei konkrete Jahresziele vor und plant deren Umsetzung.
- Das Konzept Jugendarbeit wird umgesetzt. Die Kommission plant mind. zwei Projekte, die der Öffentlichkeit vorgestellt und umgesetzt werden.
- Die öffentlichen Plätze für Kinder und Jugendliche sind erfasst und ein möglicher Vorgehensplan liegt vor.

Birmenstorf ist eine Gemeinde, die sich regional bewusst und aktiv positioniert.

- Die Wirksamkeit der Massnahmen für Tempo 30 ist überprüft unter Einbezug der Auswertungsergebnisse. Notwendige Anpassungen sind umgesetzt.
- Die Feuerwehr Birmenstorf-Mülligen weist die Mannschaftsgrösse auf Grund der Vorschriften des AVA aus.
- Zum 100-jährigen Jubiläum der Elektrizitätswerke Birmenstorf ist eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindehauses montiert und erste Erfahrungen sind ausgewertet.
- Der Gemeinderat und die Kommission Technische Betriebe Birmenstorf erarbeiten konkrete Energieleitsätze, die bei künftigen Projekten berücksichtigt werden.
- Die Abfallentsorgung Birmenstorf ist evaluiert und auf weitere Möglichkeiten überprüft.
- Ein Mobility-Standplatz in Birmenstorf ist geklärt und nach Möglichkeit eingerichtet.
- Eine Zusammenstellung, Analyse und Überprüfung der Naturschutzgebiete in Birmenstorf liegt vor und kann für weitere Zukunftspläne verwendet werden.

Birmenstorf wird durch einen gesunden Finanzhaushalt getragen.

- Die mittelfristige Budget- und Finanzplanung basiert auf einem Steuerfuss, der sich im Mittel der Region Baden bewegt.

Birmenstorf zeichnet sich durch eine offene, im Dialog stattfindende Informationspolitik aus.

- Der öffentliche Auftritt der Gemeinde Birmenstorf ist umgesetzt und der Webauftritt überprüft.

Birmenstorf hat eine zeitgemässe, geleitete Schule, wo die Integration gelebt wird.

- Das Projekt Tagesstrukturen ist aufgrund der kantonalen Grundlagen so aufbereitet, dass es der Bevölkerung zur Abstimmung unterbreitet werden kann.
- Die Schule Birmenstorf ist auf die anstehende Verlängerung der Primarschule von 5 auf 6 Jahre vorbereitet.

- Schulqualität und Schulentwicklung sind durch externe Evaluation der integrativen Schule Birmenstorf optimiert.

Birmenstorf hat klare Vorstellungen und Strukturen bezüglich der Kerngeschäfte der eigenen Gemeinde.

- Der Fahrzeugpark im Bauamt ist abschliessend evaluiert und ergänzt.

Birmenstorf ist interessiert an Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger.

Birmenstorf anerkennt das Gewerbe als Partner, ist offen und interessiert gegenüber neuen Entwicklungen.

- Das Gewerbe ist in der Arbeitsgruppe „Gesamtrevision Nutzungsplanung“ vertreten.

Birmenstorf schätzt die Aktivitäten der vielfältigen, verschiedenen Vereine.

Birmenstorf legt Wert auf eine zeitgemässe Infrastruktur.

- Für den Flurwegunterhalt sind Standards definiert und ein Finanzierungsmodell liegt vor.
- Das Konzept Umgang mit Oberflächenwasser ist überprüft und zusätzliche Anpassungen sind aufgenommen.
- Die Sanierungen Schurfleweg, Mooshaldeweg und Pumpwerk Werd sind abgeschlossen.
- Der Kreisel Mooshalde ist inkl. des Kreiselschmucks eingeweiht.
- Die Arbeitsgruppe Überarbeitung „Gesamtrevision Nutzungsplanung“ hat ihre Arbeit aufgenommen.

Birmenstorf steht aktiv zu der Ortsbürgergemeinde.

- Die Nachfolgeorganisation der Forstkommision ist geklärt.

Birmenstorf unterstützt die Zusammenarbeit und Vernetzung in der Region und fördert gemeindeübergreifende Dienste.

- Die Neuausrichtung der Spitex Fislisbach-Birmenstorf kann geplant werden und die künftigen Strukturen sind den neuen Anforderungen gewachsen.
- Birmenstorf beteiligt sich aktiv an einer regionalen Pflegeheimplanung unter Berücksichtigung des neuen Pflegegesetzes.
- Der Gemeindeversammlung wird eine Teiländerung der Bau- und Nutzungsplanung zur Abstimmung unterbreitet, mit dem Ziel in der Bollere, vorläufig befristet, als Synergie zum Kiesabbau die Zwischenlagerung und Aufbereitung von Rückbaustoffen und mineralischer Materialien zu ermöglichen.

Falls Sie Fragen oder auch Anregungen zu einzelnen Zielsetzungen haben, laden wir Sie herzlich ein, sich an den Gemeinderat oder die Gemeindekanzlei zu wenden.